

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

11.1.1873 (No. 10)



### 3.3. **Privatspargesellschaft.**

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, die richtig gestellten Sparsbüchlein gegen Rückgabe der Bescheinigung im Kassenlokal

**— Zirkel 21, neben dem Darmstädter Hof —  
am Donnerstag den 9. d. M.,  
Freitag den 10. d. M. und  
Samstag den 11. d. M.,  
Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,**

in Empfang zu nehmen.

Den bis Ende 1866 eingetretenen Mitgliedern ist als Dividende der Betrag von 2 fr. und den vom 1. Januar 1867 bis 31. Dezember 1870 eingetretenen Mitgliedern der Betrag von 1 fr. vom Gulden ihres Guthabens gutgeschrieben worden.

Die Sparsbüchlein, welche bis jetzt zur Richtigstellung des Guthabens noch nicht vorgelegt worden sind, wollen in Bälde abgegeben werden.

**Am 9., 10. und 11. dieses Monats werden keine Rückzahlungen geleistet;** vom 13. d. M. an erfolgen solche von der Kasse auf Verlangen an jedem Werktage in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und können bei solcher ebenfalls Spareinlagen gemacht werden.

Den älteren, wie den neu eintretenden Mitgliedern werden die Sparsbüchlein **unentgeltlich** abgegeben.

Karlsruhe, den 8. Januar 1873.

**Der Vorstand.**  
Walli.

### **Gartenbauverein.**

2.1. Die Gesamt-Ausschussversammlung findet statt am **Sonntag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,**

im Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander dahier.

**Tagesordnung:** Vortrag des Jahresberichtes, Vorlage der Rechnung, Wahl von Revisoren, Wahl des Direktionsmitgliedes für 1873, Wahl von 3 Mitgliedern für die lokale Beurtheilungscommission (Verbandsstatuten), Aenderung unserer Statuten und Genehmigung des Voranschlags.

Wir laden hiezu nicht nur die aktiven Ausschussmitglieder, sondern auch unsere sämtlichen Mitglieder (biefige und auswärtige) mit der Bitte um pünktliches Erscheinen ein, weil die Zeit nur kurz zugemessen ist.

Um 1 Uhr findet ein gemeinschaftliches Mittagessen im gleichen Lokale statt (das Gebet für 1 fl. 12 fr.) und bitten wir diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, hievon gefällig rechtzeitig Anzeige bei dem Wirthe selbst oder bei einem der Direktionsmitglieder machen zu wollen. Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Die Direction des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

### **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 11. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Ritterwirthshause dahier nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 3 Häffer Erddel, 2 Ballen Kaffee, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Arbeitstisch, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 6 Rohrstühle, 1 Chiffonniere; ferner 1 Pferd.

Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

**Feederle, Gerichtsvollzieher.**

### 2.1. **Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde Abth. V. 17 Forstader werden versteigert:

**Mittwoch den 13. d. M.:**

11 Stck forlenes Brügelholz,  
18,750 Stck forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf

der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Eisenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 7. Januar 1873.  
Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.  
v. Merhart.

### **Stammholzversteigerung.**

3.1. Die auf dem Gelände des städtischen Gaswerks dahier stehenden

**12 Pappelbäume und  
3 Akazienbäume**

werden auf dem Plage selbst

**Montag den 13. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

**W. Merke jun., Geschäftsgent.**

2.1. **M ö r s c h.**

**Holzversteigerung.**

Die Gemeinde Mörsch läßt am **Freitag den 17., Samstag den 18.,**

**Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M.**

in ihrem Hardtwald circa 1097 Stämme Eichen und 57 Stämme Forlen, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen, mit dem Bemerkten öffentlich versteigern, daß die zwei ersten Tage keine Forlen vorkommen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr an der Pflanzschule bei dem Holzschlag, allwo die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Mörsch, den 8. Januar 1873.  
Das Bürgermeisteramt.  
Dambach.

### **Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Herrenstraße 42 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Hirschstraße 17 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenpeicher etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

— Kronenstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt **A. Wirkenmaier**, zum Schwanen.

\* 2.1. Marienstraße 37 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Glasabschlag und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 3.1. Waldstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 21, im Hintergebäude, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör an eine kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock. — Ebenfalls ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn oder Frauzenimmer sogleich zu vermieten.

### **Laden zu vermieten.**

\* 3.3. In schönster Lage an dem katholischen Kirchenplaz, Herrenstraße 28, ist ein schöner Laden mit daranstoßendem Zimmer, mit oder ohne Familien-Wohnung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

### **Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden mit Wohnung ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Duerstraße 26 im zweiten Stock

### **Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Die obere Wohnung einer Villa in der Kriegstraße ist wegen Bezug bis 23. April zu beziehen; dieselbe enthält 7—11 Zimmer, Veranda, Balkon, Gasleitung, Garten und alle anderen Erfordernisse. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Speicherraum, beziehbar am 23. Januar oder später, ist zu vermieten durch **Wilt** ein Schwitt, Wilhelmstraße 6.

\* Eine kleine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör ist auf kommendes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 41.

\*3.1. Innerer Zirkel 10 sind die Parterre-räume, bestehend in 2 großen Wirtszimmern nebst Zugehör und einer besondern Wohnung von 2 Zimmern, ganz oder getheilt als Wohnung oder Waarenlager auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2634. **Wohnungsvermuthung.**

**Sogleich beziehbar**

sind — zwischen der Karls- und Waldstraße gelegen — in einem Hintergebäude 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller etc. zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharp, Karlsstraße 43.

3.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 149 a ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und Bachhaus auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

\*3.2. Auf Ostern ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume in Durlach.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Kronenstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*3.3. Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist Stephaniensstraße 56 im Seitenbau sofort oder bis 1. Februar billig zu vermieten.

\*3.2. Nowads-Anlage 1 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer auf 23. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 7 im Hintergebäude.

2.2. Spitälstraße 26 b ist im zweiten Stock ein schön möblirtes, freundliches Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein zweites Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße 2 im zweiten Stock.

2.1. Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 106.

3.1. Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, worunter ein Salon, sind sogleich oder bis 1. Februar an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Victoriastraße 12 parterre.

\* Zirkel 5 ist ein gut möblirtes Zimmer, zwei Stiegen hoch, sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 67 im zweiten Stock sind 2 Zimmer, eines mit Alkov, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

\* Zwei unmöblirte, schöne Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, sind auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. Auch kann Purgraum für einen Diener dazu gegeben werden. Auf Verlangen auch möblirt. Näheres Bahnhofstraße 1 unten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Jähringerstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 40 im dritten Stock.

3.1. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 149 ist ein schön möblirtes Zimmer, vornen auf die Straße stoßend, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten.

**Kneiplokal zu vergeben.**

\* Ein Kneiplokal ist einige Tage in der Woche abzugeben: Zirkel 19. **Wender, Restaurateur.**

**Werkstätte zu vermieten.**

\*2.2. Eine große, belle Werkstätte nebst anstoßendem Zimmer ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 2.

**Werkstätte zu vermieten.**

\*2.1. Ein dreistödiges Hinterhaus mit gewölbtem Keller kann als Magazin oder Werkstätte sogleich vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden- u. Wohnungs-Gesuch.**

3.2. Ein Laden mit Wohnung wird per April d. J. in der Langenstraße, womöglich linker Seite, gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn Rupp, Langestraße 129, abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern mit Zugehör, im westlichen Stadttheil gelegen, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Angebote wollen bei Commissionsär Fr. Caspar, Karlsstraße 11, abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**

\*2.2. Ein möblirtes Zimmer wird vom Marktplatz bis zum Schloßplatz in der Karls-Friedrichstraße von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Adressen bittet man schriftlich Adltsstraße 24 im dritten Stock abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße 12 im 2. Stock.

\* Es wird in eine kleine Familie ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße 134 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Küchen- oder Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht für sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis, Amalienstraße 15.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.2. Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek auf zwei Häuser sogleich oder auf den 23. April zu cessioniren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Koch,**

(1004) ein selbstständiger, wird gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Kellner-Gesuch.**

\*2.1. Ein junger, angebotener Kellner wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Köchin-Gesuch.**

\* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht: Steinstraße 13.

**Büffetjungfer,**

(1002) eine sehr tüchtige, welche sich durch Zeugnisse ausweisen kann, wird gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Restaurationsköchinnen,**

mehrere empfehlenswerthe, können sofort placirt werden durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (1003)

**Herrschafstdiener,**

(1001) gewandte, mit guten Zeugnissen versehene, finden Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stellenantrag.**

\*2.1. Ein braver **Haushalt** wird gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Monatsdienst-Antrag.**

(1006) Eine zuverlässige, reinliche Monatsfrau oder Mädchen wird sogleich gesucht durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. In einem hiesigen Modewaarengeschäft ist für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, die Stelle eines Lehrlings offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**

\* Ein junger Mann, welcher in der Manufacturwaarenbranche bewandert, sowie auch ein sehr guter Verkäufer ist, wünscht in ein ähnliches Geschäft sogleich einzutreten. Näheres Spitalstraße 3.

\* Ein junger Mann (verheirathet), der eine constante Handschrift schreibt, sucht eine Stelle als Schreiber. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kammerjungfer,**

(1005) eine gut empfohlene, sucht Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine fleißige Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Duerstraße 15.

**Verwechelter Hut**

Bergangenen Sonntag vor 8 Tagen wurde

im C. so Carl Däschner ein schwarzer Zeddenhut (Cylinder) gegen einen gleichen, etwas engeren Hut verwechselt, und bittet man den Herrn, solchen im Hause Zirkel 24, Baden rechts, gefälligst umzutauschen.

**Gefunden.**

Ein kleines, schwarz, Gündchen wurde gefunden. In Empfang zu nehmen Friedrichsplatz 7 im 3. Stock.

**Hausverkauf.**

3.1. Ein mäßig aus Stein gebauetes Haus, dreistödig, in guter Lage, welches sich zum Betrieb einer Wirthschaft oder eines Geschäftes vorzüglich eignet, indem darin seit 36 Jahren eine Wirthschaft geführt wird, ist zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind in Karlsruhe, Zirkel 10, zu erfahren.

**Spezereihandlung zu vergeben.**

2.2. Eine vollständig eingerichtete Spezereihandlung, in sehr frequenter Lage, ist mit Waarenvorräthen sofort unter billigen Bedingungen zu übernehmen. Nä. e. es bei Karl Stempf, Zähringerstraße 42.

**Durlach. Fahrnisse-Verkauf.**

Unter der Hand verkauft Unterzeichneter nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 2 große Spiegel, 2 Kanapés, diverse Wirthschaftliche, 1 neue Koffhaarmatrage, 3 Plumeaux und Bettwerk und große Auswahl Porzellan-sachen u. s. w. **Neefener, zur Karlsruhe.**

**Schweine,**

7 Stück, erste Qualität, sind zu verkaufen bei **J. Imber** in Mühlburg.

**Bach-Stroh und Heu**

zu kaufen **Chr. Köbig & Cie.**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. 33.

**Packlisten,**

kleinere, sind billig abzugeben bei **Wilhelm Becker**, Conditor, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

**Verkaufsanzeigen.**

Zu verkaufen neue Möbel: 1 Sekretär, polirte massive Verticillen mit oder ohne Koff, Matragen, Koppkissen, 2 große Kommode mit 4 Schubladen, 2 kleinere Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommod, 1 Pfeilertkommod, 1 einbürtiger Kasten, 2 Nähtische, Doppelische, polirte Pfeilertische, Waschtische, kleine und große Tisch- und Küchentische, Strohhühle, Kinnertische: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Ein Quantum schöner weißer und grauer Flaum, sowie Federn, mehrere gebrauchte aber noch gute Bettten und Bettladen, verschiedene Secgras-Matratzen verkaufe ich zu billigen Preisen.

**Frau Marie Meister,** verlängerte Sophienstraße.

Durlacherthorstraße 37 ist im 2. Stock eine noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu verkaufen.

Ein Schienenherd mit Vögelhasen, noch gut erhalten, ist wegen Veränderung zu verkaufen; Spemannstraße 2.

3.2. Eine noch ganz gut erhaltene Paden-einrichtung, wobei 1 Salzständer, 1 neue D. einmalwaage und 1 ältere Waage, ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen große Spitalstraße 3 bei **H. Becker.**

**Le re Champagnerkörbe** werden zu kaufen gesucht von **F. Mayer & Cie.**

**Pferdedecken,** zwei gut erhaltene, werden sogleich billig zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 24.

**Gänselebern-Ankauf.**

Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

**Tafelclavier,**

ein noch neues, ist zu vermieten. Näheres bei **Sch. Rupp**, 130 Langestraße 130.

**Theaterplatz zu vergeben.**

Ein halber Barterrelogensplatz, gerade Tour, ist zu vergeben. Zu erfragen Langestraße 109 im dritten Stock.

**Gesuch.**

2.2. Ein junger Kaufmann (Israelit) sucht bei einer anständigen Familie Kost. Anträge unter B. W. 10 poste restante.

**Unterrichts-Anzeige.**

2.2. Knaben, welche Lust haben, Zither zu erlernen, finden freien Unterricht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Dr. v. Corval,** prakt. Arzt, wohnt **Sophienstraße 41.**

3.3. **Louis Kaufmann,** Conditor, **Ludwigsplatz 50,** empfiehlt:

**Gefrorenes** in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit in Backstein wie in schönst façon, Formen, ebenso in Früchten:

**Bombes à la glaces** und **Biscuits glacés, Crèmes, Gelées, blanc mangers, Charlottes de Russe** in verschiedenem Geschmack, **Schlagrahm und Kaffeerahm, rohes Eis.**

**Mandarinen**  
**Orangen**  
**Citronen**

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

3.2. Eine noch ganz gut erhaltene Paden-einrichtung, wobei 1 Salzständer, 1 neue D. einmalwaage und 1 ältere Waage, ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen große Spitalstraße 3 bei **H. Becker.**

1868r  
**Médoc Valeyrac**  
à 48 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.3. 12 Akademiestraße 12.

**Berliner Pfannkuchen**  
täglich von 10 Uhr an bei  
**Louis Kaufmann,** Conditor,  
3.1. Ludwigsplatz 59.

**Bordeaux St. Julien**  
à 1 fl. 18 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität  
**Paul Meyer,**  
4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

3.3. Frisch eingetroffen:  
**Lachsforellen,**  
**Rieler Sprotten,**  
russ. mar. Sardinien,  
" " Heringe  
bei **Ad. Mietsch.**

2.1. **G. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt  
ganz frische Schellfische, Rücklinge zum Braten und zum Rohessen u.

**Zeltlinger**  
(Meiswein)  
à 36 fr. per Flasche empfiehlt in ausgezeichneter Qualität  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.3. 12 Akademiestraße 12.

**Wertheimer Wurstwaaren.**  
2.2. Sämmtliche Sorten sind in vorzüglichsten Qualitäten wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche bestens  
**J. Schuhmacher,**  
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

3.1. **Hohes Eis**  
verkauft  
**Louis Kaufmann,** Conditor.

**Anzeige.**

\* Eine frische Sendung **Chocolade Zu chard** in den beliebtesten Sorten, entsetzt Cacopulver ist eingetroffen bei **Wilh. Becker, Conitor,** Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße 14.

4.2. 1865er **Médoc Cantenac** à 48 kr. per Flasche in ausgezeichnetester Qualität empfiehlt **Paul Meyer,** 2a Erbprinzenstraße 2a.

Gewässerten **Laberdan** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frische Cabeljau, Turbots** empfiehlt **Michael Girsch,** Kreuzstraße 3.

Frische engl. **Nativ-Austern** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzogl. Hoflieferant.

**LIEBIG'S Kumys-Extract** heilt nach dem Ausspruche der medicinischen Autoritäten rascher und sicherer als alle bisher in der Therapie gekannten und angewendeten Mittel: **Lungenschwindsucht** (selbst im vorgeschrittenen Stadium), **Tuberculose, Magen- und Darmkatarrh, Bronchialkatarrh, Anämie** (Blutarmuth), in Folge anhaltender Krankheiten und protahirten Mercurialgebrauch, **Scorbut, Hysterie und Körperschwäche.** Pro Flacon 34 kr. (1/2 Thlr.) nebst Gebrauchsanweisung. In Kisten von 4 Flacons ab zu beziehen durch das General-Depôt von **Liebig's Kumys-Extract** Berlin, Gneisenaustrasse 7a. Bestellungen hierauf nimmt entgegen **Th. Brugier,** Waldstraße 10, in Karlsruhe. NB. Patienten, bei welchen alle angewendeten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit obigem Präparat machen.

Aechte chinesische **Goldfische** empfiehlt **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant.

4.2. **Feinsten Airschengeist** empfiehlt **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, 11 Akademiestraße 12.

!! **Tipp-Topp !!** Diese gute Cigarre, 100 zu 1 fl. 36 kr ist wieder vorrätzig bei **3.2. Hch. Rupp,** 130 Langestraße 130.

**Für Haarleidende.** Eine vierzigjährige Praxis hat mich die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in solchen Fällen der Haarrücken vollkommen herzustellen ist, wo Production auf dem Kopfe beständig. Die Beförderung der fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch Belebung und Kräftigung des **6.4. LOHSE'S Vitaline, nervenstärkender Kräuter-Extract,** herzustellen, ein Mittel zur rationellen Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die kleinen Haare neu zu beleben und zu verlängern, sowie das Ausfallen derselben sofort zu verhindern, die Schuppen zu entfernen und die Kopfhaut zu reinigen, **was bei Tausenden, die es angewandt, bewiesen worden ist.** Das große Originalflacon, für mehrere Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Stearinkerzen** (jeder Eintheilung), einzeln und bei größerem Bedarf billigt berechnet, empfiehlt **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** 2.2. Langestraße 112.

**Bodenwische** und **Bodenwischmaterial** empfiehlt billigt **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger.

**Wichtig für Damen!** **Wollschweißblätter,** die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Kleiden in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager **Theodor Dürr, Posamentier,** Herrenstraße 20.

3.2. **Spielfarten** jeder Art zu billigen Preisen. (Cafés und Wirtshäusern besondere Preise.) **Sch. Rupp,** 130 Langestraße 130.

**Herren-Hemden** nach Maass und neuestem Schnitt.  **Emil Lembke,** Wäsche-Fabrik, 3. Friedrichsplatz.

2.2. **Chemisetten,** gestickt und glatt, **Kragen und Stulpen, Ärmel, Weisse und Seidene Schleifen, Weisse Unterröcke, Roßhaarunterröcke, Krinolinen,** bestens sortirt bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Empfehlung.** 2.2. Bei Herrn Landauer zur Stadt Pforzheim werden Bestellungen auf **Robr- und Strohsessel** angenommen und pünktlich besorgt. **D. Flamm,** Dreher und Sesselmacher.

### Handschuhwascherei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen. Ebendasselbe werden auch Federn gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.

Martin Wittwe,

Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stod.

### Handschuhe,

nur „waschlederner“, werden gewaschen bei

Frau Luise Kaufmüller, 105 Langestraße 105.

### Hoppele,

ausgezeichnet zum Anfeuern, sind jeden Tag frisch gebürt aus meiner Klenz-Anstalt zu beziehen:

der große Sad kostet 24 fr, in's Haus geliefert 25 fr.

Bestellungen werden entgegengenommen im Gasthaus zum Schwanen, Herrn Rudolph Schramm, Photograph, Bahnhofstraße 2, sowie im Gasthaus zur Krone.

Friedrich Köster.

### Ruhrkohlen

in Wagenladungen und kleineren Quantitäten, sowie beste Qualität Buchen- und Forlenholz werden stets zu mäßigem Preis abgegeben bei

Ph. Bader, Amalienstraße 18.

### Lohkäse,

gut getrocknete, sind fortwährend zu haben um billigen Preis. Bestellungen können am Durlacherthor bei Herrn Klett oder in Durlach, Adlerstraße 23, gemacht werden.

### Restaurateur Bender,

Zirkel 19.

\* Heute Abend gebadene Fische und sonst verschiedene Braten; morgen Sonntag 1/2 10 Uhr Zwiebelsuchen, guter Oberländer Wein, ausgezeichnetes Cyprien'sches Bier in Flaschen wie aus dem Kask, wozu ergebenst einladet

Bender, Restaurateur.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebentwürste empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, Witwe, zum Wiener Hof.

\* Reinette-Äpfel, Kochbirnen, eingemachtes Sauerkraut, Rüben, Föhnen, Kohlrant, Endivien, Sonnenwirbele, Essig- und Salzzu-fen, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer) und sämtliche Viktualienwaaren sind zu haben bei F. Bender, Restaurateur, Zirkel 19.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte Emma Erz nach langen Leiden heute Morgen 7 Uhr im Alter von 25 Jahren verschieden ist.

Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.

Julie Erz, Sekretärs Wittwe.

### Gänsefett,

das Pfund zu 1 fl. ist fortwährend zu haben in der Restauration zum Thiergarten.

L. Bollenweider.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe von Me. d. Isobn's Walpurgisnacht und Mozart's Titanei.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag den 12. I. M., Vormittags 11 Uhr, Probe im kleinen Museums-saale für Judas Maccabäus. Die Auf-führung findet Montag den 20. d. M. statt.



### Generalversammlung.

Samstag den 11. Januar 1873, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal.

Der Vorstand.

### Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

5. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27.11"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 4	28.1"	"	amwol-
6. Abds.	+ 3	28.1"	"	hell
6. Jan.				
6 U. Morg.	+ 3	28.1"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 6	28.2"	"	amwol-
6. Abds.	+ 4	28.2"	"	hell

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Jan. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. Robert der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 14. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. Die Fabrik zu Niederb. Schauspiel in 5 Akten von Bischoff. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden. Robert der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Vormerkung auf nummerierte und Legen-Blöße werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jedes Bildet entgegengenommen.

Kopfsalat,  
Blumenkohl,  
frische Champignons,

ferner  
frische Soles,  
Schellfische,

Austern

(englische und französische)

und  
sehr schöne

Poularden

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

### Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die Gichtwatte von Dr. Pattison, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf- und Kniegicht, Gliederreifen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei W. L. Schwaab, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19. 86.

### Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht  
Forlenscheitholz " " 16 fl. } per Klafter  
eichene Klögchen " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,  
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/1, 1/2 und 1/3 Klaftern

Philipp Bomberg,  
Akademieplatz 3.

Mittheilungen

aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 33 vom 31. Dezember 1872.

- Seemannsordnung. Vom 27. Dezember 1872.
- Gesetz, betreffend die Verpflichtung deutscher Kauffahrtschiffe zur Mitnahme hilflosbedürftiger Seelen. Vom 27. Dezember 1872.
- Verordnung, betreffend die Aufbringung von Kautionserhöhungen. Vom 14. Dezember 1872.
- Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe. Vom 23. November 1872.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. d. M. gnädigst geruht, den Geheimen Hofrath Professor Dr. Heinz in Leipzig, unter Berücksichtigung des Charakters eines Geheimen Raths 2. Klasse, zum ordentlichen Professor des Strafrechts, Strafrechtsses und Kirchenrechts an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Dezember v. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Postkondukteur Jakob Koch in Freiburg und dem Briefträger Georg Schweitzer in Lahr die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, dem prakt. Arzt Dr. Gaus in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der Republik Frankreich verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Ehrenlegion zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Angehörigen des Gendarmen-Corps die silberne Verdienstmedaille zu verleihen, nämlich: dem Oberwachmeister Valentin Schäfer vom III. Distrikt, dem Wachmeister 1. Klasse Jakob Karl Pfeifferle vom II. Distrikt, Jakob Koch vom IV. Distrikt und Karl Schaller vom I. Distrikt, sowie dem Gendarmen Martin Josef Weiß vom III. Distrikt.

Bitte an wohlthätige Herzen.

Ein Lehrer, welcher früher mehrere Jahre lang an einer Schule der Residenz erfolgreich wirkte, liegt seit zwei Jahren körperlich und geistig schwer erkrankt in R. . . . auf dem Schmerzenslager. Von der dem Unglücklichen zugewiesenen Pension von kaum dreißig hundert Gulden sollen außer ihm eine Frau und fünf Kinder ernährt werden! — Daß dies in unsern Tagen eine reine Unmöglichkeit ist, wird Jedermann einsehen. — Wieher reichen die geringen Ersparnisse aus besseren Tagen, das Vermögen der Frau und die Unterstützungen befreundeter Amtsgenossen hin, das Glend einigermaßen zu lindern; allein da auch diese Quellen jetzt verstopft sind, wird die jammervolle Lage des Unglücklichen immer verzweiflungsvoller. Daher halten wir es für heilige Pflicht, dem Bedrängten in seiner Noth durch Anrufen der öffentlichen Wohlthätigkeit beizustehen. Wir sind überzeugt, daß trotz der gesteigerten Ansprüche an die Opferwilligkeit, welche durch die Noth an der Spitze hervorgerufen wurden, etel dankende Menschenfreunde aus nah und fern immer noch ein Scherflein auch diesem Schwergelprüften zuwenden werden.

Wir würden sie sodann der Familie einhändigen und Ausstattung darüber ausstellen.

Einige Collegen des Kranken.

Das Kontor des Tagblattes ist bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters.

- Sonntag: Robert der Teufel.
- Dienstag: Die Fabrik zu Niederbrunn.
- Mittwoch in Baden: Robert der Teufel.
- Donnerstag: Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden.
- Freitag: Isabella Drisni.

Standesamts-Auszüge.

Geburten:

- 9. Jan. Anna Luise, Vater Peter Brennessen, Schuhmacher.
- 10. Philipp Albert, Vater Philipp Dewald, Portier.

Todesfälle:

- 9. Jan. Emil, alt 4 Jahre 9 Monate, Vater Schreiner Gerbert.
- 10. Elise Kreuz, ledig, alt 67 Jahre.
- 10. Emma Frp., ledig, alt 25 Jahre, Vater + Schreiner Frp.

**Aug. Sonntag,**  
**Beißwaren- u. Wäsche-Geschäft,**  
**Karlsruhe,**  
 116 Langestraße 116,  
 empfiehlt zu den bekanntesten äußeren billigen Preisen:

- Herrenhemden,
- Damen- und Wäschehemden,
- Kinderhemden,
- Damen- und Kindertragen und Wäschehemden,
- Herren-, Damen- und Kinder-Unterjacken,
- Unterjacken,
- Unterjacken,
- Unterjacken,

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **Ludwig Diefenbronner, 12 Adlerstraße 12,**  
 empfiehlt sein großes Lager in Leder- und Filzwaaren für Herren, Damen und Kinder in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen.  
 Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt.

Helvetia,

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

(Grundkapital 20 Millionen Franken),  
 versichert gegen Feuerschaden und Blitzschlag (gegen letzteren selbst dann, wenn derselbe keinen Brand zur Folge hat), Gebäulichkeiten (auch Gebäudesänften), Mobiliar, Waaren, Maschinen, Vieh, Ernterzeugnisse u. s. w. unter voranzubestimmenden festen Prämien.  
 Zu Versicherungsanträgen empfiehlt sich und ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit der Bezirksagent:  
**G. Schickendantz, 6 Karlstraße 6.**

Durlach den 7. Januar 1873.

Mit dem heutigen Tage übergebe ich mein Hotel Karlsburg Herrn **Heinrich Ikus-Rothe.**  
 Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe Herrn **Ikus-Rothe** zu übertragen.  
 Durlach, den 7. Januar 1873.

W. Roesener.

Mich als Geschäftsnachfolger des Herrn Roesener empfehlend, werde ich eifrigst bestrebt sein, den Anforderungen und Wünschen des mich beehrenden Publikums in jeder Weise gerecht zu werden.  
 Durlach, den 7. Januar 1873.

Heinrich Ikus-Rothe.

